
Subject: Chin stirbt - HILFE

Posted by [Muckichen](#) on Sat, 16 Jul 2011 13:59:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich habe ein großes Problem und benötige dringend euren Rat.

Mein Chinchilla Socke ist am 18.07.2009 geboren. Sie ist eine kleine Schecken Dame. Socki war schon immer sehr leicht. Sie wog diesen Winter 571 Gramm, das war ihr Höchstgewicht. Sie ist zwar sehr verfressen rennt aber dafür den ganze Tag durch das Gehege und macht Blödsinn.

Am Sonntag den 10.07 hatte Socki morgens ein bisschen weichen Kot. Ich habe ihr Bene Bac gegeben. Am Abend war der Kot dann wieder ganz normal.

Diese Woche Montag (11.07) kam ich abends nach Hause und habe die Chinchillas sauber gemacht. Dabei ist aufgefallen das Socki plötzlich sehr langsam und nicht so ganz fit war. 5-10 Minuten später ist sie richtig zusammengebrochen und hat sich kaum noch bewegt. Ich bin sofort zum Tiernotdienst gefahren. Dort wurde ein aufgeblähter Bauch festgestellt. Außerdem hat die Tierärztin ihr eine Winzig kleine Zahnecke auf der rechten Seite ganz hinten abgeraspelt. Sie hat mir Sab Simplex mitgegeben, wovon ich Socki 3x täglich 1 mg geben sollte. Bene Bac sollte ich ihr auch weiterhin geben.

Sie hat bei der Tierärztin 2 Spritzen bekommen, die den Appetit anregen sollen und ihren Kreislauf in Gang bringen sollen. Sie hat an dem 11.07 bereits nur noch 448 Gramm gewogen. Abends war Socki dann schon wieder viel munterer und aktiver. Gefressen hat sie die ganze zeit Kräuter und Berkel Pellets.

Am Di. 12.07 hat sie morgens 447 Gramm und abends 444 Gramm gewogen.

Am Mittwoch wog sie dann nur noch 438 Gramm. Ich bin wieder zum Tierarzt. Ihre Zähne wurden noch einmal kontrolliert "es war alles in Ordnung. Ihr Bauch war auch nicht mehr so gebläht. Die Tierärztin hat ihr eine gelbe Flüssigkeit gespritzt, die wie eine Infusion wirken soll und ihren Kreislauf anregt. Außerdem hat sie mir Herbi Care Plus Pulver zum Zwangsernähren mitgegeben. Bene Bac und Sab Simplex sollte ich ihr auch weiter geben. Kot vom 12.07 und vom 13.07 wurde zur Untersuchung eingeschickt.

Ich habe ihr am Mittwochnachmittag 3x täglich Herbi Care Plus über eine spritze ins Mäulchen gegeben. Sie hat immer so 2-5 mg genommen.

Am Donnerstag kam der Anruf, das der Kot vollkommen in Ordnung sei. Keine Bakterien, Viren, einfach nichts!

Ihr Gewicht lag am Do. 14.07 trotzdem nur bei 442 Gramm. Abends gegen 22:30 Uhr ist es dann auf 430 Gramm gefallen. Sie hat jedoch die ganze Zeit weiter gefressen und ist munter im Käfig umher getollt.

Ab Freitagnachmittag wollte sie dann keine Zwangsernährung mehr und sie hat sich mit allen Mitteln gewährt. Da es einfach zu viel Stress für das Tier war habe ich Freitagabend und Samstagmorgen nicht mehr zwangsernährt.

Gewicht:

Freitag 15.07

- morgens 436 g
- nachmittags 444 g
- abends 438 g

Samstag 16.07 (heute)

- morgens 420 g
- mittags 417 g
- nachmittags 426 g (nach dem sie 10-12 mg Infusion gespritzt bekommen hat)

Ich bin darauf hin sofort heute Mittag um 12 Uhr in die Tierklinik gefahren.

Es wurden wieder die Zähne kontrolliert – Ergebnis alles in Ordnung. Sie hat die ganze Zeit in ihrer Transportbox Kräuter gefressen. Sie ist aber wirklich nur noch Haut und Knochen. Man spürt jeden Wirbel und jede Rippe...

Dann wurde sie geröntgt. Mit dem Ergebnis das es nicht gut um sie steht. Auf dem Bild hat man lauter Kreise mit Flüssigkeit gesehen, die da nicht hingehören und ihre Leber war laut Tierärztin kaum noch zu erkennen. Die Tierärztin meinte das ihre Leber das was sie frisst nicht verarbeiten kann. Sie frisst die ganze Zeit, aber trotzdem wird sie innerlich verhungern. Sie hat ihr dann versucht Blut abzunehmen – leider ohne Erfolg. Es kam kein Tropfen aus den Öhrchen raus. Sie hat ihr dann noch einmal 12 mg von dieser gelben Flüssigkeit gespritzt, die sie aufpäppeln sollen.

Ich soll Montagmorgen wiederkommen und noch einmal so eine Spritze geben lassen.

Sie hat mir nur gesagt, dass ich weiter zufüttern soll und ihr auch Sab Simplex und Bene Bac geben soll. Ansonsten kann ich nur abwarten – aber eine Chance auf Heilung besteht wohl nicht...

Socki hat keine Schmerzen. Sie läuft, spring und frisst. Ich weiß einfach keinen Rat mehr. Ist dir so ein Fall schon einmal vorgekommen? Ich brauche dringend einen Rat. Bitte! Ich würde alles tun um meiner kleinen Maus zu helfen – sie wird schließlich am Montag erst 2 Jahre alt.

Den anderen 3 Chins geht es prächtig – sie haben nichts. Auch die Eltern und die Schwester von Socki sind putz munter und gesund.

Ich bin für jeden Rat und Tipp dankbar!

Vielen Lieben Dank.
Lydia & Socki

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE
Posted by [bine](#) on Sat, 16 Jul 2011 15:40:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hört sich nicht so dolle an.

Was fütterst du?

Hat sie evtl. irgendwas zu sich genommen was sie nicht kennt?

Sprich konnte sie irgendwo beim Auslauf dran fressen?

Hast du in der letzten Zeit irgendwas neues an Futtermitteln eingeführt?

Oder bist du auf ein anderes Heu umgestiegen?

Hast du den Kot speziell auf Giardien testen lassen?

1ml Sab Simplex ist verdammt viel. Ich würde sagen zuviel.

Kann es sein, das du dich da verhältst?

Hat die TÄ ihr was gegen die Aufgasung gespritzt?

Es könnte durchaus sein, das sie Aufgasungen hat vom dem Pappelbrei. Denn sie kannte es bis dato nicht, oder?

Du meinst wohl das der Darm nicht mehr das verarbeiten kann was sie frisst.
Denn die Leber ist ja nur fürs Blut zuständig.

Wurde ein Ultraschall vom Bauch gemacht?

Da kann man unter Umständen mehr erkennen als auf einem Röntgenbild.

Hat die TÄ Luft im Bauchraum oder Darm auf dem Röntgenbild erkennen können?

Stell ihr alle Kräuter rein die sie kennt, so das sie frei wählen kann was sie fressen möchte.

Gruß
Bine

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE
Posted by [Muckichen](#) on Sat, 16 Jul 2011 16:51:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bine,

ich füttere Berkel und Kräuter. Ab und an Leckerchen wie getrockneten Apfel und Apfelpellets.

Sie hat vor ca. 4 Wochen PVC Boden gefressen. Dies hat sie da aber gut vertragen. Ich hatte ihr Bene Bac gegeben. Laut TÄ kann es daran aber nicht liegen.
Nein ist alles beim Alten geblieben. Nix neues dazu gekommen.

Der Kod wurde auf Giardien mit getestet. Befund - Negativ.

Die Aufgasung hatte sie schon vor dem Päppeln. Das Nachfüttern habe ich erst dann angefangen als die Aufgasung schon fast weg war.
Ob die TÄ speziell was gegen die Aufgasung gespritzt hat weis ich nicht. Sie hat ihr auf jeden Fall am Montag 2 Spritzen gegeben.
Ich habe gerade noch einmal auf die Spritze gesehen die mir die TÄ mitgegeben hat. Es sind 1,0 ml Sab Simplex die ich ihr geben soll.

Ultraschall wurde nicht gemacht. Werde ich aber am Montagmorgen wenn ich wieder hin muss ansprechen.

Auf dem Röntgenbild war gar keine Struktur zu mehr zu sehen, wie sie sonst normal ist. Sie meinte nur das überall Flecken sind die aussehen wie Flüssigkeit und das man die Leber kaum noch erkennt...

Das mit den Kräutern mache ich - Danke!

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE
Posted by [bine](#) on Sat, 16 Jul 2011 17:15:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lydia,

jetzt bin ich auch ratlos.
Den PVC Boden hat sie auch wieder ausgeschieden?

Wie fühlt sich der Bauch an?
Weich oder hart? Aber dafür jetzt bitte nicht extra wecken.

Setzt sie überhaupt noch Köttel ab?
Wenn ja, wie sehen die Köttel aus?

Wie sahen diese Flecken auf dem Röntgenbild aus?
Eher alles schwarz oder eher grau?

Ok, vielleicht weiß Danie oder jemand anderes noch Rat.

Was mir noch einfällt; hast du Fenchelsamen, Kamille, Dill, Melisse, Majoran, Koriander oder Kümmel im Haus?

Wenn deine Socke das kennt, kannst du ihr das unterstützend anbieten.

Denke, das notfalls auch Kamillen- oder Fencheltee gehen würde. Bitte ungesüßt und abgekühlt geben.

Gruß
Bine

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE
Posted by [speddy](#) on Sat, 16 Jul 2011 19:01:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lydia,
wurde das Herzchen abgehört ?
Manche Herzproblematik bewirkt Wassereinlagerungen im Körper, die oftmals durch Entwässerungsmedikamente ausgeschieden werden.
Hast Du vielleicht das RÖBi zur Hand ?
Ich fotografiere mit meiner Kamera immer die RÖBis beim TA, wenn sie auf den Beleuchtungskasten hängen.

Wurde der Kopf geröntgt, um die Zahnwurzeln erkennen zu können ?

Wurde die "Zahnsanierung" (Abraspeln einer Zahnspitze) in Narkose durchgeführt ?

Besteht die Möglichkeit, dass Du die ganze Chin-Gruppe in einen kleinen Krankenkäfig umsetzen kannst, damit Socke nicht die ganze Energie, die sie derzeit aufnimmt, gleich wieder durch ihre Aktivität abtrainiert ?

LG und gute Besserung für Socke
speddy

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE
Posted by [Muckichen](#) on Sat, 16 Jul 2011 20:16:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Bine:

Ich glaube schon das sie vom PVC wieder alles ausgeschieden hat.

Der Bauch ist wieder weicher geworden. Köddeln tut sie bis heute mittag normal (sie sahen aus wie immer) seit heute Mittag waren die Köddel etwas verkleinert aber immer noch fest. Habe ihr ein bisschen frischen Apfel gegeben.

Der Flecken auf dem Röntgenbild waren hell. Die restlichen Organe waren alle hellgrau und nicht mehr von einander zu unterscheiden.

@ Speedy:

Nein das Herzchen wurde nicht abgehört. Das werde ich aber auf jeden Fall am Montagmorgen machen lassen.

Nein das RöBi wollten sie mir nicht mitgeben. das mit dem Foto vom RöBi ist aber eine gute Idee, das werde ich am Montag noch nachholen.

Der Kopf wurde nicht geröntgt. Dafür hätte sie laut TA in Narkose gelegt werden müssen und dafür ist sie zu schwach.

Die Behandlung am Zahn war ohne Narkose. Das hat auch nur eine Minute gedauert.

Ich habe jetzt schon die Tür vom Käfig zu gemacht, so das sie nicht mehr in das d große Gehege können. In nächster Instanz würde ich sie dann alle in einen Hasenkäfig setzten.

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE
Posted by [speedy](#) on Sat, 16 Jul 2011 21:39:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lydia,

meine TÄ röntgt immer ohne Narkose, auch bei extrem "zappeligen" Chins.

Nur einmal konnte sie vom Kopf keine Aufnahme von oben machen, weil das Chin dabei vor Schmerzen geschrien hat - ein RöBi von der Seite wurde allerdings gemacht, da schmerzfrei. Hattest Du aber nicht von einem RöBi des Rumpfes geschrieben ?

Wurde die Maus dazu auch in Narkose gelegt ?

Röntgt Dein TA nur ab und zu nur mit Narkose ? Irgendwie verwirrt mich das etwas :?

Zum PVC:

ich kann mir vorstellen, dass sich durch die Verdauungs"säfte" einige chemische Reaktion abspielen könnten, so dass dadurch entstehende "Nebenprodukte" vielleicht gefährlich für die Gesundheit der Tieres allgemein (z.B. durch irgendwelche unverträgliche Chemikalien) oder den Darm (evtl. ? Verklumpungen oder ähnliches) sein könnten.

Allerdings bin ich auch kein Chemiker, um das genauer verifizieren zu können.

Das kann sicher ein TA besser beurteilen. Ich würde diesbezüglich am Montag nochmals nachhaken.

LG

speddy

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE

Posted by [bine](#) on Sun, 17 Jul 2011 09:51:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lydia,

wie gehts deiner Socke?

Gruß

Bine

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE

Posted by [Muckichen](#) on Sun, 17 Jul 2011 11:44:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ speedy:

Das RöBi wurde vom Rumpf gemacht. Dafür musste sie nicht in Narkose gelegt werden. Das Bilde musste nur 2x gemacht werden, da es beim ersten Mal nichts geworden ist. Meine TÄ meinte das sie ein Bild von den Zähnen nur in Narkose machen kann.

@ bine:

Ihr Zustand hat sich nicht viel geändert. Sie hat gestern Abend noch frischen Apfel gegessen, da ihr Köddel sehr klein geworden sind. Das Zufüttern ging gestern Abend auch ganz gut. Heute Nacht um 3:15 Uhr hatte sie dann richtig schlimmen Durchfall. Der Kot war breiig und hatte nicht mehr sie die Form von normalem Kot. Sie hatte zwei ca. 2 ¢-Cent große Haufen gemacht und an ihrem Po hing auch noch ein bisschen was. Ich habe ihr dann Bene Bac

gegeben. Um 4:45 Uhr war der Durchfall wieder komplett weg. Sie hat dann aber bis ca. 13:15 Uhr nicht mehr geköddelt Eben lagen dann beim Kräuter essen die folgenden im Käfig. Ich habe jetzt Kamillen- und Fencheltee dar. Er kühlt gerade ab. Ich habe um 10 Uhr zugefüttert und um 14:00 Uhr füttere ich wieder zu. Sie hat heute morgen 430 Gramm gewogen (trotz kurzzeitigem Durchfall) gestern Morgen waren es nur 420 Gramm. Es ist also ein ganz kleiner Erfolg.

File Attachments

1) [Kot heute Mittag ca. 13 Uhr.jpg](#), downloaded 1598 times

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE

Posted by [speddy](#) on Sun, 17 Jul 2011 23:02:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lydia,

was für eine Kotuntersuchung wurde denn durchgeführt ? Auch speziell auf Giardien ? War es eine Sammelkotprobe über mehrere Tage (Giardien werden z.B. nicht täglich ausgeschieden)?

Ich sammle dafür immer 3 Tage lang Kot, bevor er zur Untersuchung geht.

Eine weitere Möglichkeit wäre eine bakteriologische Kotuntersuchung mit gleichzeitigem Antibiogramm (damit stellt man durch Anlegen von Kulturen fest, ob krankmachende Bakterien im Darm übermäßig vorhanden sind und welche ABs dagegen wirken).

Diese Untersuchung dauert meistens 1 Woche bis 10 Tage - deswegen gehe ich davon aus, dass sie noch nicht erfolgte.

Ich würde auf einem erneuten Versuch einer Blutuntersuchung (Augenmerk auf Leber- und Nierenwerte) bestehen. Blut kann entweder am Öhrchen oder am Pfötchen entnommen werden.

Bitte lasse Dir die Blutwerte ausdrucken, denn viele TAs und Labore vergleichen die Werte mit den Richtwerten von Kaninchen bzw. Meerschweinchen, die allerdings zu denen der Chins differieren, wodurch Fehldiagnosen möglich sind.

Der Kopf kann generell ohne Narkose geröntgt werden. Ich weiß von einigen TAs, die keine Narkose dafür benötigen.

Falls Dein TA auf einer Narkose bestehen sollte, würde ich lieber auf ein RöBi des Kopfes verzichten, als das Narkoserisiko einzugehen, da Socke erstens so geschwächt ist und zweitens nach Deinen Schilderungen scheinbar problemlos frisst (zumindest Kräuter, Pellets und Brei).

Ich tippe auf Grund meiner Erfahrungen weniger auf eine Zahnproblematik, sondern eher in Richtung Herzchen.

Gute Erfahrung zur Entwässerung bei Chins liegen mit dem Mittel Lasix Liquidum vor.
Bei Interesse gebe ich Dir gerne weitere Infos dazu per PN.

Gute Besserung für Socke und berichte bitte, was der TA-Besuch ergeben hat.

LG
speddy

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE
Posted by [Muckichen](#) on Mon, 18 Jul 2011 12:32:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, hier die Ergebnisse vom Tierarzt heute gegen 11 Uhr.
Kotuntersuchung auf Gardien wurde letzten Mittwoch gemacht - negativ.
Ultraschall vom Bauch wurde abgelehnt, da laut TA zu viel Luft im Bauch ist und man nichts sehen würde.
Herz und Lunge wurden abgehört. Alles in Ordnung!
Laut TA kann es evtl. sein das sie durch das Fressen vom PVC eine Vergiftung bekommen hat und die Leber jetzt versagt. Sicher ist das aber nicht.
Sie hat versucht Blut abzunehmen. Am Vorderpfötchen kam nix. Am Hinterpfötchen ca. 8 Tropfen. Leider reicht das ihrem Labor nicht aus. Wir haben also keine Blutwerte.... :(
Sie ist immer noch aufgegaßt, obwohl sie seit 7 Tagen 3 täglich Sab Simplex bekommt.
Die Tierärztin vermutet in Proteinproblem.
Sie wird jetzt weiter zwangsernährt (alle 3-4 Std.)
Eine Lebertherapie ist die letzte Hoffnung. Sie bekommt weiterhin 3x täglich 1,0 ml Sab Simplex gegen die Aufgasung, 1x täglich 0,1 ml "Original EPATO DRN Paste" (das gibt man Katzen um die Leber zu regenerieren), Täglich ein paar Tropfen "Hepar Comp." (das ist ein Homöopathisches Mittel). Zu jeder Mahlzeit gebe ich ihr Kamille. und Fencheltee.

Sie muss jetzt täglich zum TA um eine Infusion zu bekommen, die die Leber aufbauen soll. Sie hat es am Mi, Sa und heute bekommen. Je ca. 12 ml die unter die Haut gespritzt werden und da ein Depot ergeben. Zusammensetzung der Infusion: 2,5 % Glucose mit Catosal und Vitamin-B-Komplex.

Den Kot der letzten 3 Tage (inkl. heute) habe ich noch einmal einschicken lassen.

Außerdem soll ich sie wieder ins Gehege lassen, da Auslauf helfen soll die Luft aus dem Bauch zu bekommen.

Die TÄ möchte diese Behandlung bis Ende der Woche weiter machen. Wenn es sich dann nicht bessert soll ich eine Entscheidung treffen. Ich finde diese Aussage sehr Krass. Sie weiß nicht was das Tier genau hat. Sie hat Appetite, frisst und läuft noch rum. Außerdem sieht man keine Anzeichen von Schmerzen. Sie hat sogar auf dem Behandlungstisch vom Tierarzt getrockneten Apfel gefuttert...

Im Anhang findet ihr das Röntgenbild von Socke vom 16.07 und ein altes Röntgenbild von Rosalie aus 2009. Die Unterschiede sind sehr deutlich zu sehen.

File Attachments

1) [Röntgenbild Socke 16.07.2011.gif](#), downloaded 1639 times

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE

Posted by [Muckichen](#) on Mon, 18 Jul 2011 12:33:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Röntgenbild eines gesunden Chinchillas - Rosalie im Jan. 2009

File Attachments

1) [Röntgenbild Rosalie 14.01.2009.JPG](#), downloaded 1646 times

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE

Posted by [aristiza](#) on Mon, 18 Jul 2011 13:20:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lydia,

ich kann dir leider nicht weiterhelfen, dafür aber Daumen drücken!!!!

Arme kleine Socke. Hoffentlich schafft sie es!

Liebe Grüße,
Juliane

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE

Posted by [bine](#) on Mon, 18 Jul 2011 13:28:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lydia,

ich habe mir zwar die Röntgenbilder mal angeschaut und auf dem ersten auch abnorme Abbildungen gesehen. Was das allerdings sein kann, weiß ich nicht.

Frag mal deine TÄ ob sie Bioserin da hat.

Diese Mittel wirkt unter anderem bei Vergiftungserscheinungen.

(Damit wurden meine behandelt als ich sie unwissenlich mit Tabak vergiftet habe)

Was du noch machen könntest, sofern sich Socke das gefallen läßt; wickel sie in ein Handtuch ein, und halte sie wie ein Baby im Arm.

Massiere ihr dann den Bauch. So wird auch die Darmtätigkeit weiter angeregt.

Habe mal nach diesem Medikament für Katzen gegoogelt.

Das wird wohl bei chronischem Leberversagen angewandt.

Jetzt verlassen mich allerdings so langsam die Tipps und Ratschläge.

Einzige Möglichkeit wäre noch einen anderen TA aufzusuchen.

Gruß

Bine

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE
Posted by [speddy](#) on Mon, 18 Jul 2011 14:37:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lydia,

als eines meiner Chins Aufgasungen hatte, bekam es Dimeticon (ähnlich wie Sab Simplex) und nach jeder Gabe (6 x täglich) eine ausgiebige Bauch-Massage. Ich setze sie dazu auf meinen Schoß und es ließ sich manchmal 40 Min. lang den Bauch massagieren, bevor das Chin genug hatte.

Wichtig bei Bauchmassagen ist, dass man immer nur in einer Richtung massiert, z.B.

Kreisbewegungen im Uhrzeigersinn. Den Erfolg der Massagen konnte ich immer recht schnell sehr deutlich zu riechen - es stank nach Vergorenem.

Die Paste kenne ich nicht, dafür Hepar Comp. und Phyto Legasel, beides zur Unterstützung der Leber. Allerdings dauerte es meistens einige Zeit, bis ein deutlicher Erfolg durch Phyto auf der Waage erkennbar war. Deswegen würde ich länger mit einer Entscheidung warten, so lange Socke frißt und munter ist.

Als Kraut wäre auch Mariendisteln sowie Mariendistelsamen zur weiteren Unterstützung möglich.

Wenn Deine TÄ ein Proteinproblem vermutet: könnte man dies eventuell über eine Urin-Untersuchung erkennen ?

LG
speddy

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE
Posted by [Muckichen](#) on Mon, 18 Jul 2011 17:05:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Socki hat morgen einen Termin bei Dr. Guido Schweigart.
Ich habe vorhin da angerufen und Bilder geschickt. Sie glauben auf den ersten Blick nicht an ein Leberproblem, sondern eher an Verdauungsprobleme / Verstopfung.
Also heißt es morgen Vormittag auf in Richtung Dortmund. Wir haben eine 1,5 stündige Fahrt vor uns. Ich hoffe Socke packt das alles. Ich nehme ihr ein Sandbad und Chin Rosalie mit.
Wenn einer Socki helfen kann dann er. Er ist meine letzte Hoffnung!

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE
Posted by [Chinchill82](#) on Wed, 20 Jul 2011 10:51:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

oh man, die arme Maus...

Was kam denn beim Schweigart raus?
Konnte er deiner Maus helfen?

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE
Posted by [Muckichen](#) on Wed, 20 Jul 2011 12:10:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
Socke hat einen schweren Hefepilzbefall, der festgestellt wurde nachdem sich der frische Kot

30 Sekunden unter dem Mikroskop angesehen wurde.

Die anderen Chins haben es auch alle. Ursache Unklar. evtl. war was am Futter nicht mehr gut.

Auf jeden Fall kann man es behandeln und muss ein Tier nicht deswegen einschläfern.

Die Leber war vollkommen i.O.

Jetzt bekommen alle 4 Chins 3x Täglich Medizin gegen den Pilzbefall.

Da es bei Socke aber schon so stark war, wird erst die nächste Woche zeigen ob sie es schafft. ich füttere fleißig weiter zu. Aber über den Berg ist sie leider noch nicht.

Mein Tierarzt hier hat auch bei der zweiten Untersuchung keine Hefepilze gefunden. Sie wollten sie 2x einschläfern wegen Leberversagen und dabei ist die Leber top in Ordnung. Echt eine Schande. Und dafür knapp 200 € zu zahlen sind echt ne Frechheit!

Ich bin so happy :)

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE

Posted by [speddy](#) on Wed, 20 Jul 2011 12:24:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lydia,

wie wurde denn festgestellt, dass die Leber ok ist ?

Über eine Blutuntersuchung ?

Hefen sind in der Darmflora normal.

Können sich aber als Folge einer weiteren Erkrankung, z.B. Giardienbefall, allgemein geschwächtem Immunsystem oder Stress übermäßig "breit machen".

Bei meinen Chins war der Grund Giardien und VG-Stress. Die Tiere wurden damals in der Panacur-Pause gegen Hefen behandelt.

LG und gute Besserung

speddy

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE

Posted by [Danie](#) on Wed, 20 Jul 2011 12:34:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

na was ein Glück - auch wenn es schon recht spät ist.

Hefen habe ich durch die akuten Futterprobleme (siehe Futtertagebuch) auch gerade bei 3 Tieren gehabt. Aber zum Glück keine anderen Erkrankungen.

Haben das mit 2 x täglich Nystatin schon nach 3 Tagen im Griff gehabt (frei verkäuflich, Dosierung gibt aber der TA bakannt).

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE
Posted by [Jackie](#) on Fri, 22 Jul 2011 08:30:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lydia,

wie gehts deiner Maus? Hast du schon ein wenig Besserung feststellen können?

Da kann man mal sehen,dass man sich am besten immer zwei Meinungen von Tierärzten holen soll,wenn einer vorhat das Tier einschläfern zu wollen.

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE
Posted by [Muckichen](#) on Sun, 24 Jul 2011 16:06:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,
ich komme erst heute wieder zum schreiben, da mich die letzten Tage doch sehr geschlaucht haben... Alle 2-3 Stunden aufstehen und das bei Tag und Nacht war ich nicht gewöhnt.

Socki geht es wieder ganz gut. Wobei es die letzten Tage sehr kritisch aussah. Wir waren teilweise wieder auf 410 Gramm. Wobei das laut TA ganz normal ist in der Zeit, in der das Medikament richtig wirkt.

Seit heute Nacht nimmt sie wieder etwas zu. Wir haben jetzt schon 427 Gramm. Ich füttere jetzt nur noch alle 3 Stunden zu.

Jetzt muss sie "nur noch" mehr von selbst fressen und weiter ordentlich zunehmen.

Den anderen geht es gut. Sie haben alle in den letzten Tagen zwischen 20 und 40 Gramm abgenommen. Aber alles noch im normalen Bereich.

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE
Posted by [bine](#) on Tue, 02 Aug 2011 10:23:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lydia,

wie gehts deiner Socki?

Gruß
Bine

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE
Posted by [Sunny82](#) on Thu, 04 Aug 2011 17:38:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Socki hat es leider nicht geschafft :cry:

LG Karo

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE
Posted by [Tressa](#) on Thu, 04 Aug 2011 20:04:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Karo,
das tut mir leid, dass Socki über die Regenbogenbrücke gehen musste. Du hast Dich so sehr um sie gekümmert und alles mögliche für sie getan um ihr zu helfen!

Ich drück dich ganz dolle!!!

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE
Posted by [aristiza](#) on Fri, 05 Aug 2011 07:18:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Karo,

oh nein.... die arme Kleine :(

Aber du hast getan was du konntest und dafür wird dir die Kleine ewig dankbar sein.

LG,
Juliane

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE
Posted by [speddy](#) on Fri, 05 Aug 2011 08:53:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lydia oder Karo,
wer auch immer Sockis Pellets-Spender war :?:
Es tut mir leid um die kleine Maus.

Auch wenn es jetzt nichts mehr ändert, ist meine Nachfrage noch offen:
wie wurde denn festgestellt, dass die Leber ok ist ?
Über eine Blutuntersuchung ?

LG
speddy

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE
Posted by [Chinchill82](#) on Sat, 06 Aug 2011 18:40:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

mein Beileid zum Verlust der kleinen Maus... :cry:

Subject: Re: Chin stirbt - HILFE
Posted by [Sunny82](#) on Sun, 07 Aug 2011 16:17:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also Socki gehörte Lydia, geboren ist sie bei mir :nod:

Die Ärzte stellten anhand des Röntgenbildes fest, dass nix mit der Leber ist.

LG Karo
